

ZOOM 506II BASS

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitsmaßregeln/Hinweise zum Gebrauch

Sicherheitsmaßregeln

In dieser Bedienungsanleitung werden besondere Symbole verwendet, um auf Stellen aufmerksam zu machen, die für die Sicherheit und Unfallverhütung wichtig sind. Die Bedeutung dieser Symbole ist wie folgt.



Dieses Symbol kennzeichnet besonders wichtige Erklärungen zu möglichen Gefahrenquellen. Wenn diese Warnungen ignoriert werden und das Gerät in falscher Weise benutzt wird, kann es zu schweren Verletzungen oder Todesfall kommen.



Dieses Symbol kennzeichnet Erklärungen zu möglicherweise gefährlichen Punkten. Wenn diese Hinweise ignoriert werden und das Gerät in falscher Weise benutzt wird, kann es zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Geräts kommen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise bitte genau, um sicheren Gebrauch des 506 II zu gewährleisten.



Zur Stromversorgung

Da die Leistungsaufnahme des Gerätes relativ hoch ist, empfiehlt Zoom, nach Möglichkeit einen Netzadapter zu verwenden. Bei Betrieb mit Batterie sollte nur eine Alkali-Batterie verwendet werden.

[Netzadapter-Betrieb]

- Verwenden Sie nur einen Netzadapter, der 9 V Gleichstrom, 300 mA liefert und mit einem Stecker mit "Minus-Innenpol" ausgerüstet ist (Zoom AD-0006). Die Verwendung eines anderen Adapters kann das Gerät beschädigen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Stecken Sie den Netzadapter nur in eine Steckdose, welche die auf dem Adapter angegebene Spannung liefert.
- Fassen Sie beim Abtrennen des Netzadapters immer am Adapter selbst an und ziehen Sie nicht am Kabel.
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie den Netzstromadapter von der Steckdose ab.

[Batteriebetrieb]

- Verwenden Sie sechs IEC R6 1,5-V-Batterien (Alkalibatterien/Mangan).
- Das 506 II kann nicht zum Aufladen von Batterien verwendet werden.
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät.
- Nehmen Sie die Batterie aus dem Gerät, wenn das 506 II für längere Zeit nicht benutzt werden soll.
- Wenn Batterieflüssigkeit ausgelaufen ist, wischen Sie das Batteriefach und die Batterieklemmen gründlich ab.
- Während der Benutzung sollte der Batteriefachdeckel geschlossen sein.



Umweltbedingungen

Verwenden Sie den 506 II nicht an Orten, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:

- Extreme Temperaturen
- Hohe Feuchtigkeit
- Staubentwicklung oder Sand
- Starke Vibrationen oder Erschütterungen



Transport und Bedienung

Gehen Sie mit dem Gerät vorsichtig um. Wenden Sie keine übermäßige Kraft bei Bedienung der Schalter und Tasten auf. Der 506 II ist solide konstruiert, aber durch starke Erschütterungen, Sturz oder übermäßige Belastung kann es zu Beschädigungen kommen.



Umbau

Versuchen Sie niemals, das Gehäuse des 506 II zu öffnen oder Veränderungen vorzunehmen, da dies zu Beschädigungen führen kann.



Anschluß

Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen. Ziehen Sie alle Kabel und auch den Netzstromadapter ab, bevor Sie den 506 II transportieren.

Hinweise zum Gebrauch

Gebrauchshinweise

Der 506 II wurde so konzipiert, um größtmöglichen Schutz gegen elektromagnetische Störstrahlung zu bieten und selbst nicht als Störquelle aufzutreten. Trotzdem sollten Geräte, die empfindlich gegen Störeinstreuungen sind oder die starke Störstrahlungen abgeben, nicht in der Nähe des 506 II aufgestellt werden, da eine gegenseitige Beeinflussung nicht ganz ausgeschlossen werden kann.

Alle digitalen Geräte wie der 506 II können unter gewissen Umständen Störungen in anderen Geräten hervorrufen oder Daten zerstören. Dies ist eine Gefahr, die durch korrekten Gebrauch so gering wie möglich gehalten werden sollte.

Elektrische Störungen

Die digitalen Schaltkreise im 506 II können in Fernsehgeräten, Radios oder Stereoanlagen Störungen hervorrufen, wenn der 506 II zu nah bei solchen Geräten aufgestellt wird. Vergrößern Sie in solchen Fällen den Abstand zwischen dem 506 II und dem anderen Gerät. In unmittelbarer Nähe von Leuchtstofflampen oder Geräten mit elektrischen Motoren arbeitet der 506 II u.U. nicht korrekt.

Reinigung

Reinigen Sie den 506 II nur durch Abreiben mit einem weichen, trockenen Tuch. Bei starker Verschmutzung kann ein leicht angefeuchtetes Tuch mit einer milden Seifenlösung verwendet werden. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Wachs oder Lösungsmittel (wie Spiritus oder Reinigungsbenzin), da hierdurch die Oberfläche angegriffen wird.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen bitte gut auf.

BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS/IMPORTEURS

Hiermit wird bestätigt, daß der/die/das

Effekt - Prozessor   ZOOM 506 II

(Grerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

VDE 0871 B, Amtsblatt 163/1984, Vfg. 1046

(Amtsblattverfügung)

funkenstört ist

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

ZOOM CORPORATION
TOKYO/JAPAN

(Name des Herstellers / Importeurs)

Einleitung

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl des ***ZOOM 506 II*** (im folgenden einfach als "***506 II***" bezeichnet).

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit den vielfältigen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Damit stellen Sie sicher, daß Sie das 506 II optimal nutzen und über viele Jahre hinweg an diesem Gerät Freude haben.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sowie alle anderen Unterlagen gut auf.

Inhalt

Sicherheitsmaßregeln/Hinweise zum Gebrauch •••••••••• 2
Einleitung •• 4
Besonderheiten •••••••••••••••••••••••••••••••••••• 5
Wichtige Begriffe ••••••••••••••••••••••••••••••••• 6
Verwendung mit Batterien •••••••••••••••••••••••••• 7
Bedienungselemente und Funktionen ••••••••••••••••• 8
Wählen von Patch-Programmen für das Spiel •••••••••• 10
Verwendung der Stimmfunktion •••••••••••••••••••••• 12
Editieren von Patch-Programmen ••••••••••••••••••• 14
Speichern und Kopieren von Patch-Programmen ••••••• 16
Ändern der Patch-Programm-Wahlmethode •••••••••••• 18
Verwendung des separat erhältlichen Pedals •••••••••• 20
Rücksetzen auf Werks-Vorgabeeinstellungen •••••••••• 21
Verbindung der Effekte •••••••••••••••••••••••••••• 22
Effekttypen und Parameter ••••••••••••••••••••••••• 23
Störungshilfe ••••••••••••••••••••••••••••••••••••• 33

Technische Daten •••••••••••••••••••••••••••••••••• 130
Patch-Programm-Liste •••••••••••••••••••••••••••••• 131

Besonderheiten

Das 506 II ist ein hochmodernes Multi-Effektgerät für Baßgitarre, das die folgenden Besonderheiten und Funktionen bietet:

- **Spitzenleistung**
  Obwohl das 506 II im Preis vergleichbar ist mit einem kompakten Effektgerät, verfügt es über eine umfangreiche Palette von 33 Effekten. Bis zu acht Effekte (einschließlich ZNR und Verstärkersimulator) können in einem Patch-Programm kombiniert werden. Der Speicher des Gerätes hat Platz für 36 vom Benutzer modifizierbare Patch-Programme, was ein hervorragendes Leistungspotential sichert.

- **Intuitive Bedienung**
  Alle Bedienungselemente wurden unter ergonomischen Gesichtspunkten neu konzipiert. Große Schalter und Tasten sowie ein griffiger Drehschalter sorgen für kinderleichte Bedienung. Jeder gewünschte Effekt kann problemlos abgerufen werden.

- **Großartige Baßeffekte**
  Das 506 II enthält eine Anzahl von speziell für Baßgitarristen konzipierten Effekten, wie den innovativen Baß-Synthesizer und den "Cry"-Effekt, der einen Talking Modulator simuliert. Damit können Sie mit Leichtigkeit Ihren eigenen Sound produzieren.

- **Integrierte chromatische Stimmfunktion**
  Die eingebaute chromatische Baßgitarren-Stimmfunktion erlaubt schnelles und präzises Stimmen des Instruments auch auf der Bühne.

- **Zweifach-Stromversorgung**
  Die Zweifach-Stromversorgung erlaubt den Betrieb entweder mit einem Netzstromadapter oder mit vier Mignonzellen (IEC R6). Mit Manganbatterien kann das Gerät 8 Stunden und mit Alkalibatterien 28 Stunden betrieben werden..

- **Kompatibel mit Fußschalter und Pedalen**
  Ein als Zubehör erhältlicher Fußschalter (FS01) oder Modulationspedal (FP01/FP02) kann an die CONTROL IN-Buchse angeschlossen werden. Der Fußschalter ist für das schnelle Umschalten von Patch-Programmen sehr nützlich, und das Modulationspedal kann zur Pegelregelung oder zum Variieren des Effektklangs in Echtzeit verwendet werden.

- **Weiter verbesserter Nachfolger des 506**
  Im Klangcharakter ähnelt das 506 II dem sehr erfolgreichen ZOOM-Modell 506, allerdings zu einem niedrigeren Preis und bei noch kompakteren Abmessungen. Darüber hinaus bietet das Gerät neun neue Effekte unter Verwendung der hochmodernen "Modeling"-Technik, einschließlich spezieller Baß-Verzerrung, zur Anwendung auf der Bühne sowie zum kreativen Spiel im Studio.

Wichtige Begriffe

In diesem Abschnitt sind einige wichtige Begriffe erklärt, die in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

Deutsch

■ Effektmodul

Wie unten gezeigt, kann man sich das 506 II als Kombination von mehreren kompakten Effektgeräten vorstellen. Ein solches Einzeleffektgerät wird als Effektmodul bezeichnet. Das 506 II besitzt zum Beispiel Module für Kompressoreffekte (COMP) und Verzerrungseffekte (DIST), sowie ein Modul für ZNR- Rauschunterdrückung (ZOOM Noise Reduction) und einen Baßgitarrenverstärker-Simulator. Der Effektwirkungsgrad und andere Parameter können für jedes Modul separat eingestellt werden, und Module können selektiv ein- und ausgeschaltet werden.

IN → COMP – DIST – EQ – ZNR – AMP SIM – MOD – DLY/REV → OUT

■ Effekttyp

Innerhalb jedes Effektmoduls gibt es verschiedene Effekte, welche als Effekttypen bezeichnet werden. So enthält zum Beispiel das Modulations-Effektmodul (MOD) die Effekttypen Chorus, Flanger, Pitch Shifter, usw. Es kann jeweils ein solcher Effekttyp gewählt werden. Ein Effekttyp wird oft auch einfach als Effekt bezeichnet.

■ Effektparameter

Alle Effektmodule haben verschiedene Parameter, die eingestellt werden können. Wenn man sich ein Effektmodul als kompaktes Effektgerät vorstellt, sind die Parameter die Reglerknöpfe an diesem Gerät. Durch Ändern der Parametereinstellungen können zum Beispiel die Wirkungstiefe und der Klangcharakter eines Effekts beeinflußt werden.

■ Patch-Programm

Im 506 II werden Effektmodulkombinationen als Patch- Programme gespeichert und aufgerufen. Ein Patch-Programm enthält Informationen über den Ein/Aus-Status jedes Effektmoduls, sowie über den verwendeten Effekttyp und über Effektparametereinstellungen. Das 506 II kann bis zu 36 Patch-Programme speichern.

■ Speicherbank

Eine Gruppe von sechs Patch-Programmen wird als Speicherbank bezeichnet. Das 506 II verwaltet insgesamt sechs Speicherbänke, welche von A bis F numeriert sind. Die Patch-Programme in jeder Speicherbank sind von 1 bis 6 numeriert. Um ein Patch-Programm zu kennzeichnen, verwendet das 506 II das folgende Format: "A1". Dies bedeutet, daß das Patch-Programm Nummer

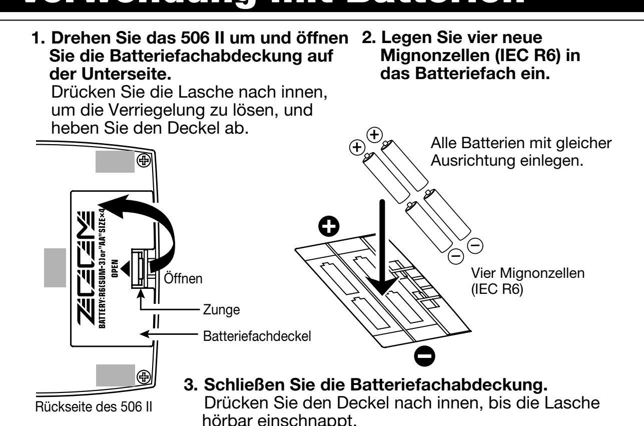
1 aus der Speicherbank A gewählt ist. Daher bezieht sich "b6" auf Patch-Programm 6 aus der Speicherbank b.

BANK A	BANK b	BANK C	BANK d	BANK E	BANK F
PATCH 1	PATCH 1	PATCH 1	PATCH 1	PATCH 1	PATCH 1
PATCH 2	PATCH 2	PATCH 2	PATCH 2	PATCH 2	PATCH 2
PATCH 3	PATCH 3	PATCH 3	PATCH 3	PATCH 3	PATCH 3
PATCH 4	PATCH 4	PATCH 4	PATCH 4	PATCH 4	PATCH 4
PATCH 5	PATCH 5	PATCH 5	PATCH 5	PATCH 5	PATCH 5
PATCH 6	PATCH 6	PATCH 6	PATCH 6	PATCH 6	PATCH 6

■ Play-Betriebsart/Editier-Betriebsart

Die Betriebsart bezeichnet den internen Status des 506 II. Die zwei grundlegenden Betriebsarten sind Play- Betriebsart, in der Sie Patch-Programmen wählen und zum Spielen des Instruments verwenden, und Editier- Betriebsart, in der Sie die Effekte modifizieren können. Der [PLAY/EDIT]-Wähler dient zum Umschalten zwischen Play- Betriebsart und Editier-Betriebsart.

Verwendung mit Batterien



Verwenden Sie vier Mignonzellen (IEC R6).
Wenn die Batterien annähernd erschöpft sind, blinkt ein Punkt im unteren Teil des Displays.



Während das 506 II nicht benützt wird, sollten Sie das an die INPUT-Buchse angeschlossene Kabel abtrennen, um ein vorzeitiges Entleeren der Batterien zu vermeiden.

Bedienungselemente und Funktionen

Oberseite

[PLAY/EDIT]-Wähler

Dieser Knopf dient zum Umschalten zwischen Play- Betriebsart (in der Sie Patch-Programme zum Spielen des Instruments verwenden) und Editier-Betriebsart (in der Sie Patch-Programme nach Belieben verändern können).

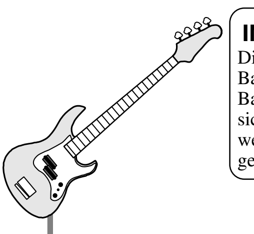
Display

Zeigt Patch-Programm-Nummern, Einstellwerte, sowie weitere Informationen zur Bedienung des 506 II an.

[▼]/[▲]-Fußschalter

Diese Schalter dienen zur Wahl von Patch-Programmen. Die Schalter werden auch für die Stimmfunktion sowie für andere Funktionen verwendet.

Rückseite / Anschlüsse

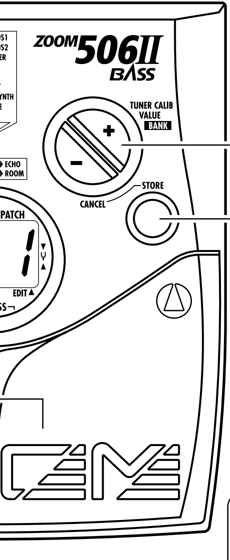


INPUT-Buchse

Dient zum Anschließen der Baßgitarre. Wenn das 506 II mit Batterien betrieben wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein, wenn ein Stecker in diese Buchse gesteckt wird.

DC 9V (Netzstromadapter)-Buchse

Um das 506 II am Netz zu betreiben, muß ein Netzstromadapter (ZOOM AD-0006) mit einer Nennausgangsspannung von 9 Volt Gleichstrom, 300 mA (Mittenpol negativ) an diese Buchse angeschlossen werden. Beim Einstecken des Steckers schaltet sich das 506 II automatisch ein.



[+]/[-]-Tasten

Dienen zum Umschalten der Speicherbank nach oben oder unten, zum Einstellen von Parametern, sowie für andere Funktionen.

[STORE]-Taste

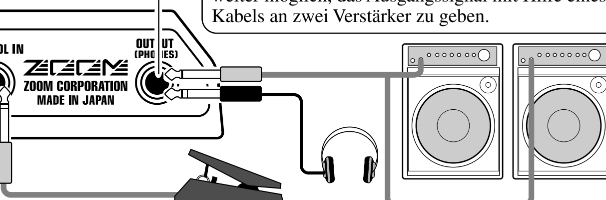
Dient zum Speichern von editierten Patch-Programmen, zum Kopieren von Patch-Programmen in einen anderen Speicherplatz, sowie für andere Funktionen.

CONTROL IN-Buchse

Dient zum Anschließen des als Zubehör erhältlichen Fußschalters (FS01) oder Modulationspedals (FP01/FP02).

OUTPUT-Buchse

Diese Stereo-Klinkenbuchse dient zum Anschluß an den Baßgitarrenverstärker. An diese Buchse kann auch ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Es ist weiter möglich, das Ausgangssignal mit Hilfe eines Y-Kabels an zwei Verstärker zu geben.



Deutsch

Wählen von Patch-Programmen für das Spiel

Die einfachste Methode, um sich mit dem 506 II vertraut zu machen, ist das Wählen von verschiedenen Patch-Programmen, während Sie Ihr Instrument spielen. Dadurch werden Sie schnell einen Eindruck davon bekommen, was das Gerät leisten kann.

Deutsch

1 Einschalten

- Wenn Sie das 506 II mit Batterien betreiben, stecken Sie ein abgeschirmtes Kabel mit Mono-Klinkenstecker in die INPUT-Buchse des 506 II.
- Wenn Sie das 506 II mit dem Netzstromadapter betreiben, stecken Sie den Adapter in eine Netzsteckdose und stecken Sie das Kabel vom Adapter in die DC 9V-Buchse des 506 II.
- Schalten Sie den Baßgitarrenverstärker ein und stellen Sie die Lautstärke auf einen geeigneten Wert.

2 Aktivieren der Play-Betriebsart

- Wenn der [PLAY/EDIT]-Wähler auf eine andere Position gestellt ist, stellen Sie ihn auf "PLAY".

Die gegenwärtig gewählte Speicherbank und Patch-Programm- Nummer werden auf dem Display angezeigt.

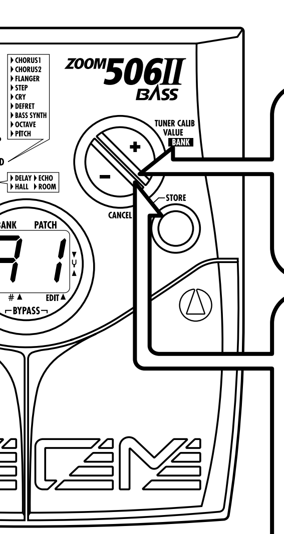
BANK PATCH
A 1
Speicherbank
Patch-Programm-Nummer



Unmittelbar nach Einschalten des 506 II befindet sich das Gerät immer in der Play-Betriebsart, auch wenn der [PLAY/EDIT]-Wähler auf eine andere Position gestellt ist.

3 Umschalten von Patch-Programmen

- Um in der Play-Betriebsart Patch-Programme zu wählen, verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter.



4 Direktes Umschalten der Speicherbank

- Sie können auch die [+]/[-]-Tasten verwenden, um direkt zwischen den Speicherbänken A - F umzuschalten.

5 Einstellen des Masterpegels

- Halten Sie beide [+]/[-]-Tasten für mehr als 1 Sekunde gedrückt.



- Während der Masterpegel angezeigt wird, können Sie durch Drücken der [+] oder [-]-Taste die Einstellung ändern.

Der Einstellbereich beträgt 0 - 50. Wenn das Gerät aus- und wieder eingestellt wird, stellt sich der Wert auf 40 zurück.



Bei Benutzung von Kopfhörern kann der Masterpegel zur Einstellung der Abhörlautstärke verwendet werden.

Deutsch

Verwendung der Stimmfunktion

Das 506 II besitzt eine integrierte chromatische Stimmfunktion für Baßgitarren. Um diese Funktion zu verwenden, müssen die eingebauten Effekte temporär abgeschaltet werden (Bypass-Zustand), oder das Gerät muß stummgeschaltet werden (Mute-Zustand: sowohl Originalklang als auch Effektklang sind abgeschaltet).

Deutsch

1 Aktivieren von Bypass oder Mute

- **Bypass:**

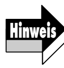
  Drücken Sie beide [▼]/[▲]-Fußschalter gleichzeitig kurz, und lassen Sie sie los.



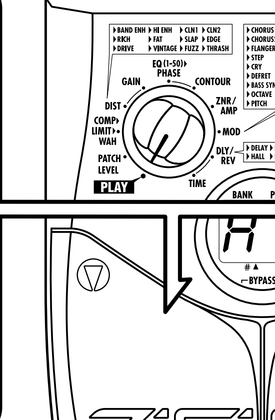
- **Mute:**

  Drücken Sie beide [▼]/[▲]-Fußschalter gleichzeitig und halten Sie sie für mindestens 1 Sekunde gedrückt.





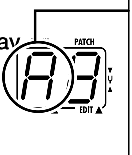
Der Bypass oder Mute-Zustand kann nicht aktiviert werden, wenn das Gerät in der Editier-Betriebsart ist.



2 Stimmen Sie die Baßgitarre

- **Spielen Sie eine freie Saite der Baßgitarre und beobachten Sie das Display.**

Die linke Seite des Displays zeigt die Note, die der gespielten am nächsten liegt.



A = A	D = d	G = G
A# = A.	D# = d.	G# = G.
B = b	E = E	
C = C	F = F	
C# = C.	F# = F.	

3 Einstellen der Referenz-Tonhöhe der Stimmfunktion

Sie können die Referenz-Tonhöhe (Mitten-A) der Stimmfunktion feineinstellen.



Referenz-Tonhöhe

- **Drücken Sie eine der [+]/[-]-Tasten.**



- **Während die Referenz-Tonhöhe gezeigt wird, kann durch Drücken der [+] oder [-]-Taste die Einstellung geändert werden.**

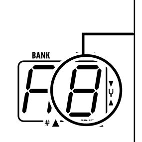
Der Einstellbereich für die Referenz-Tonhöhe ist 35 - 45 (Mitten-A = 435 bis 445 Hz).

Hinweis Wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird, stellt sich die Referenz-Tonhöhe auf 40 (440 Hz) zurück.

4 Kehren Sie zur Play-Betriebsart zurück

- **Drücken Sie einen der [▼]/[▲]-Fußschalter.**

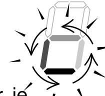
Die rechte Seite des Displays zeigt durch ein Symbol an, um wieviel die Saite zu hoch oder zu niedrig gestimmt ist.



Zu hoch



Tonhöhe stimmt



Zu niedrig

Anzeige dreht sich schneller, je größer die Verstimmung ist.

- **Stimmen Sie die anderen Saiten in der gleichen Weise.**

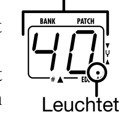
Editieren von Patch-Programmen

Die Patch-Programme des 506 II können vom Benutzer nach Belieben durch Ändern der Effektparametereinstellungen modifiziert werden. Probieren Sie diese Funktion aus, indem Sie einfach das gegenwärtig gewählte Patch-Programm abändern. In dieser Weise können Sie Ihren eigenen Sound entwickeln.

1 Wählen Sie den Effektparameter

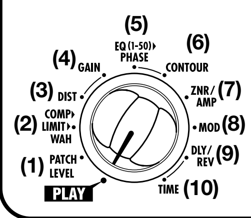
● **Verwenden Sie den [PLAY/EDIT]-Wähler, um den Effekt zu wählen, den Sie ändern wollen.**

Der Wert des gegenwärtig gewählten Parameters erscheint auf dem Display. (Wenn das 506 II in der Editier-Betriebsart ist, erscheint ein Punkt (•) unten rechts im Display.)



Module und Parameter, die mit dem [PLAY/EDIT]-Wähler gewählt werden können

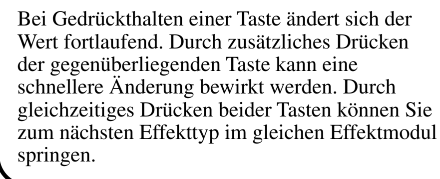
(1) Patch-Programm-Pegel
(2) Grundlegende Parameter des COMP-Moduls (*)
(3) Grundlegende Parameter des DIST-Moduls (*)
(4) Erweiterter Parameter des DIST-Moduls
(5) Grundlegende Parameter des EQ-Moduls (*)
(6) Erweiterter Parameter des EQ-Moduls



(7) Grundlegende Parameter des ZNR-Moduls/AMP-Moduls (*)
(8) Grundlegende Parameter des MOD-Moduls (*)
(9) Grundlegende Parameter des DLY/REV-Moduls (*)
(10) Erweiterter Parameter des DLY/REV-Moduls

2 Ändern Sie den Parameterwert

- **Verwenden Sie die [+]/[-]-Tasten.**



Bei Gedrückthalten einer Taste ändert sich der Wert fortlaufend. Durch zusätzliches Drücken der gegenüberliegenden Taste kann eine schnellere Änderung bewirkt werden. Durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten können Sie zum nächsten Effekttyp im gleichen Effektmodul springen.

3 Ändern des Modul-Ein/Aus-Zustands

- **Drücken Sie beide [▼]/[▲]-Fußschalter zusammen.**

Dies ist nur möglich, wenn der grundlegende Parameter des Moduls (in der Abbildung mit einem Sternchen gekennzeichnet) gewählt wurde.



Wenn ein Effektmodul ausgeschaltet ist, wird der erweiterte Parameter dieses Moduls nicht angezeigt.

4 Beenden Sie die Editier-Betriebsart

- **Um die Editier-Betriebsart zu beenden und zur Play-Betriebsart zurückzukehren, stellen Sie den [PLAY/EDIT]- Wähler auf die Stellung "PLAY".**



Wenn ein editiertes Patch-Programm nicht im Memory gespeichert wird, geht die Änderung verloren, sobald Sie nach Rückkehren zur Play-Betriebsart ein anderes Patch-Programm wählen. Wenn Sie ein editiertes Patch-Programm später wieder verwenden wollen, speichern Sie es im Memory, wie auf Seite 17 beschrieben.

Deutsch

Speichern und Kopieren von Patch-Programmen

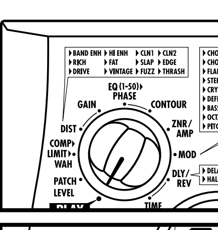
Ein editiertes Patch-Programm kann an jedem gewünschten Speicherplatz im Memory des Gerätes gespeichert werden. Es ist auch möglich, ein bestehendes Patch-Programm in einen anderen Speicherplatz zu kopieren.

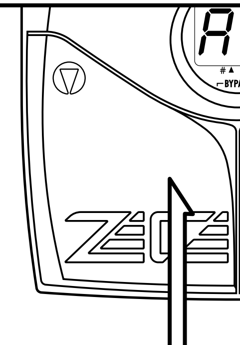
Deutsch

1 Drücken Sie die STORE-Taste in der Play-Betriebsart oder Editier-Betriebsart.

Die Speicherbank und die Patch-Programm-Nummer auf dem Display blinken.







2 Verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter, um den Speicherplatz zu wählen, in dem Sie das Patch-Programm speichern wollen.



Beim Speichern oder Kopieren eines Patch-Programms ist es nicht möglich, die [+]/[-]-Tasten nur zum Umschalten der Speicherbank zu verwenden.



3 Drücken Sie die STORE-Taste noch einmal.



Wenn der Speicher/Kopiervorgang beendet ist, schaltet das Gerät zum ursprünglichen Betriebszustand zurück, und das Ziel-Patch-Programm ist gewählt.



Beim Durchführen der Funktion zum Speichern (Kopieren) wird der ursprüngliche Inhalt des Speicherziels (Kopierziels) überschrieben und kann nicht wieder hergestellt werden, falls es sich um ein vom Benutzer erstelltes oder geändertes Patch-Programm handelte. Verwenden Sie daher diese Funktion mit Vorsicht. Die Werks-Vorgabeeinstellungen für einzelne Patch-Programme oder alle Patch-Programme zusammen können jedoch wiederhergestellt werden, wie auf Seite 21 beschrieben.

4 Abbrechen des Speicherns oder Kopierens

- **Drücken Sie die [-]-Taste anstelle der STORE-Taste.**

Der Vorgang wird abgebrochen und das Gerät kehrt zum ursprünglichen Betriebszustand zurück.



Der Speichervorgang wird auch abgebrochen, wenn der [PLAY/EDIT]-Wähler anstelle der [-]-Taste betätigt wird.

Ändern der Patch-Programm-Wahlmethode

Normalerweise ändert sich der Sound des 506 II sofort, wenn Sie in der Play-Betriebsart ein Patch-Programm wählen. Dies ist u.U. unerwünscht, wenn Sie ein Patch- Programm von einem weiter entfernt liegenden Speicherplatz aufrufen, da der Klang der dazwischen liegenden Patch- Programme jeweils kurz zu hören ist. Um dies zu vermeiden, können Sie die Patch-Programm-Wahlmethode von Direktwahl auf Vorwahl umstellen. Wenn das Gerät auf Vorwahl-Betrieb gestellt ist, geben Sie zuerst das gewünschte Patch- Programm ein und bestätigen dann die Wahl. Erst nach der Bestätigung ändert sich der

Deutsch

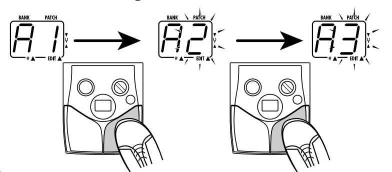
1 Ändern der Patch-Programm-Wahlmethode auf Vorwahl

Um die Patch-Programm-Wahlmethode auf Vorwahl zu ändern, muß das Gerät eingeschaltet werden, während Sie den [▲]-Fußschalter gedrückt halten.

2 Wählen des gewünschten Patch-Programms

- **Verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter, um das Patch- Programm zu wählen, das Sie als nächstes verwenden wollen.**

Sie können auch die [+]/[-]-Tasten verwenden, um nur die Speicherbank umzuschalten.



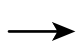
Die Speicherbank und Patch-Programm-Nummer des als nächstes zu verwendenden Patch-Programms werden auf dem Display gezeigt, aber der Sound ändert sich noch nicht.



3 Bestätigen Sie den Patch-Programm-Wechsel

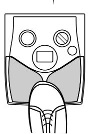
- **Wenn das gewünschte Patch-Programm angezeigt wird, drücken Sie beide [▼]/[▲]-Fußschalter zusammen.**







Bestätigen



Der Patch-Programm-Wechsel wird bestätigt und der Sound ändert sich. Das Blinken der Display-Anzeige hört auf und die Anzeige leuchtet konstant.

4 Rückstellen der Patch-Programm-Wahlmethode auf Direktwahl

- **Um die Patch-Programm-Wahlmethode wieder auf Direktwahl zu stellen, schalten Sie einfach das Gerät aus und wieder ein.**

Dies setzt die Patch-Programm-Wahlmethode wieder auf die Vorgabe-Einstellung.

Verwendung des separat erhältlichen Pedals

Das 506 II besitzt eine CONTROL IN-Buchse, welche den Anschluß eines als Zubehör erhältlichen Fußschalters oder Modulationspedals erlaubt. In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie dieses Zubehör verwenden können.

Deutsch

■ Verwendung des Fußschalters (FS01)

Wenn der als Zubehör erhältliche Fußschalter FS01 an die CONTROL IN-Buchse angeschlossen ist, können Speicherbänke mit dem Fußschalter umgeschaltet werden, während das Gerät in der Play-Betriebsart ist. (Drücken des Fußschalters in der Play-Betriebsart hat die gleiche Wirkung wie Drücken der [+]-Taste.)

1. Stecken Sie das Kabel vom FS01 in die CONTROL IN- Buchse, und stecken Sie dann das Kabel von der Gitarre in die INPUT-Buchse (oder das Kabel vom Netzstromadapter in die DC 9V-Buchse).

2. Drücken Sie den Fußschalter.
Mit jedem Druck auf den Fußschalter wird die Speicherbank nach oben weitergeschaltet.

→ A 1 → b 1 → C 1 → d 1 → E 1 → F 1

■ Verwendung des Modulationspedals (FP01/FP02)

Durch Anschließen des Modulationspedals (FP01/FP02) an die CONTROL IN-Buchse können Sie den Pegel oder einen Effektparameter in Echtzeit regulieren. Angaben dazu, welcher Parameter mit dem Modulationspedal eingestellt werden kann, finden Sie auf den Seiten 23 - 31.

1. Stecken Sie das Kabel vom Modulationspedal in die CONTROL IN-Buchse, und stecken Sie dann das Kabel von der Gitarre in die INPUT-Buchse (oder das Kabel vom Netzstromadapter in die DC 9V-Buchse).

2. Wählen Sie das Patch-Programm in der Play-Betriebsart, und bewegen Sie das Modulationspedal hin und her.
Je nach dem Inhalt des Patch-Programms ändert sich der Pegel oder Effektparameter.



Wenn der Fußschalter oder das Modulationspedal an das 506 II angeschlossen wird, während das Gerät eingeschaltet ist, kann es zu Betriebsstörungen kommen. Stecken Sie den Fußschalter oder das Modulationspedal zuerst in die CONTROL IN-Buchse und erst dann das Kabel von der Gitarre in die INPUT-Buchse (oder das Kabel vom Netzstromadapter in die DC 9V-Buchse).



Das Pedal ist auch in der Editier-Betriebsart aktiv.

Rücksetzen auf Werks-Vorgabeeinstellungen

Das 506 II wird mit 36 vorprogrammierten Patch-Programmen geliefert. Diese Patch-Programme können jederzeit wiederhergestellt werden, auch wenn sie vom Benutzer durch eigene Patch-Programme überschrieben wurden.
Die Werks-Vorgabeeinstellungen können entweder alle auf einmal ("All Initialize") oder selektiv ("Factory Recall") abgerufen werden.

Deutsch

1. Halten Sie die STORE-Taste gedrückt und stecken Sie dann das Kabel von der Gitarre in die INPUT-Buchse (oder das Kabel vom Netzstromadapter in die DC 9V-Buchse).
Die Anzeige "AL" blinkt auf dem Display.

■ Um "All Initialize" durchzuführen

2. Drücken Sie die STORE-Taste noch einmal.
Alle Patch-Programm-Einstellungen werden auf der Werks-Vorgabezustand gesetzt, und das Gerät schaltet auf die Play-Betriebsart.
Um die Funktion abzubrechen, drücken Sie die [-]-Taste.



Alle vom Benutzer erstellten Patch-Programme gehen verloren, wenn "All Initialize" durchgeführt wird. Verwenden Sie daher diese Funktion mit Vorsicht.

■ Um "Factory Recall" durchzuführen

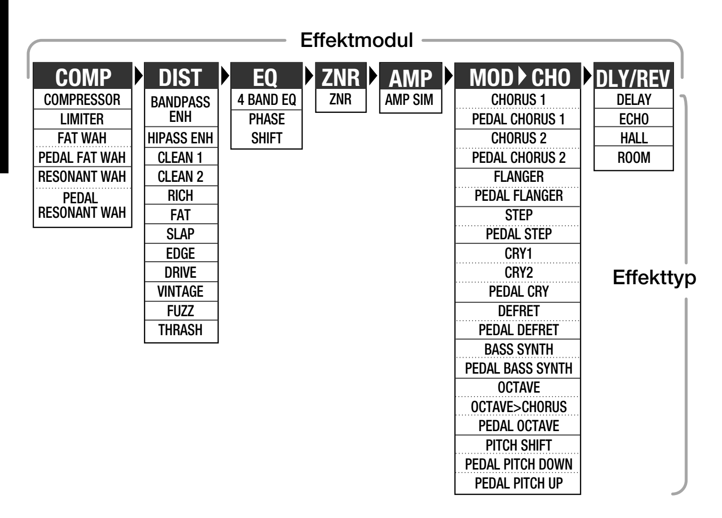
2. Verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter, um das Patch-Programm zu wählen, das Sie auf den Vorgabezustand setzen wollen.
Die gewählte Speicherbank und Patch-Programm- Nummer blinken auf dem Display.
Während "Factory Recall" ist es nicht möglich, die [+]/[-]-Tasten nur zum Umschalten der Speicherbank zu verwenden.

3. Drücken Sie die STORE-Taste noch einmal.
Die Einstellungen des gewählten Patch-Programms werden auf den Werks-Vorgabezustand gesetzt.

Wenn Sie weitere Patch-Programme auf den Werks-Vorgabezustand setzen wollen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3. Um den "Factory Recall"-Betrieb zu beenden, drücken Sie die [-]-Taste. Das Gerät schaltet dann auf die Play-Betriebsart.

Verbindung der Effekte

Die Patch-Programme des 506 II bestehen aus sieben seriell gekoppelten Effektmodulen, wie in der Abbildung unten gezeigt. (Die maximale Anzahl von Effekten, die gleichzeitig verwendet werden können, ist 8.) Sie können alle Effektmodule zusammen verwenden oder einzelne Module gezielt ein- und ausschalten.



Innerhalb des Effektmoduls können Sie einen Effekttyp aus mehreren verfügbaren auswählen. Zum Beispiel enthält das COMP-Modul verschiedene Kompressor- und Begrenzer- Effekttypen, wovon Sie einen wählen können. Das MOD-Modul erlaubt die gleichzeitige Verwendung von zwei Effekttypen, wie OCTAVE > CHORUS.

Effekttypen und Parameter

Auf den folgenden Seiten sind alle Effekttypen in allen Effektmodulen aufgeführt, zusammen mit ihren Parametern.

Format der Zusammenstellung

Display

Das Display-Beispiel auf der linken Seite der Effektparameter-Aufstellung zeigt die Einstellung, welche mit den [+]/[-]-Tasten vorgenommen werden kann. Welche Einstellung dies ist, hängt vom Modul ab.

nur Effekttyp gezeigt

FU

Effekttyp

nur Parametereinstellwert gezeigt

4.0

Einstellwert

Effekttyp und Parametereinstellwert gezeigt

C9

Effekttyp — Einstellwert

[PLAY/EDIT]-Wähler

Die Abbildung des [PLAY/EDIT]-Wählers zeigt die Position, welche zum Aufrufen des Moduls und Parameters verwendet wird.

Modul ein/aus

Für jedes Effektmodul ist der letzte grundlegende Parameter "oF". Wenn dieser Parameter gewählt ist, arbeitet das betreffende Modul nicht, d.h. der vom 506 II produzierte Klang wird von diesem Modul nicht beeinflußt. (Die gleiche Wirkung kann durch gleichzeitiges Drücken beider [▼]/[▲]-Fußschalter in der Editier-Betriebsart erzielt werden.)

MOD

Grundlegende Parameter des MOD-Moduls

Dieses Effektmodul umfaßt Modulationseffekte wie Chorus, Flanger und Octaver. Verwenden Sie die [+]/[-]-Tasten, um den Effekttyp zu wählen und die Effektwirkung einzustellen.

CHORUS (Chorus)

Dieser Effekt mischt dem Originalsignal eine tonhöhenverschobene ... vollen und breitgefächerten ...

bP — **PEDAL BASS SYNTH (Pedal-Baß-Synthesizer)**

Mit einem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann das Mischverhältnis von b2-Effektklang und Originalklang eingestellt werden.

o1–o6 — **OCTAVE (Octaver)**

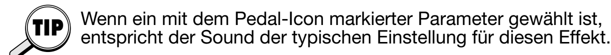
Dieser Effekt verschiebt den Klang um eine Oktave nach unten und mischt ihn zum Originalklang hinzu. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken einen höheren Effektklanganteil.

oF — **OFF (Aus)**

Schaltet das MOD-Modul aus.

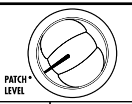
Modulationspedal

Ein Pedal-Icon ( ) in der Aufstellung kennzeichnet einen Parameter, der mit dem Modulationspedal (FP01/FP02) variiert werden kann.
Wenn ein solcher Parameter gewählt ist, kann das jeweilige Modul in Echtzeit mit einem angeschlossenen Modulationspedal gesteuert werden.



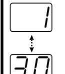
Wenn ein mit dem Pedal-Icon markierter Parameter gewählt ist, entspricht der Sound der typischen Einstellung für diesen Effekt.

Wenn im ganzen Patch-Programm kein mit dem Pedal-Icon markierter Parameter gewählt ist, arbeitet das Modulationspedal als Lautstärkepedal.



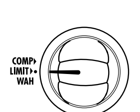
PATCH LEVEL

Patch-Programm-Pegel



Regelt die Gesamtlautstärke des Patch-Programms. Ein Wert von 25 entspricht Einheitsverstärkung (Eingangspegel und Ausgangspegel sind gleich).

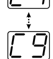
Deutsch



COMP▸LIMIT▸WAH

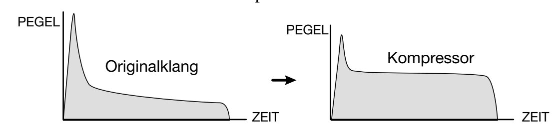
Grundlegende Parameter des COMP-Moduls

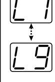
Dieses Modul umfaßt Compressor, Limiter, Auto Wah sowie andere Effekttypen. Verwenden Sie die [+]/[-]-Tasten, um den Effekttyp zu wählen und die Effektwirkung einzustellen.



COMPRESSOR (Kompressor)

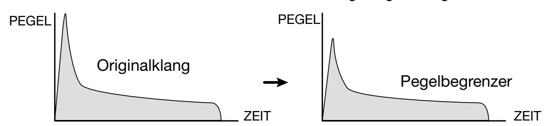
Dieser Effekttyp dämpft die Hochpegelanteile des Signals und hebt leise Stellen an, wodurch der Gesamtpegel innerhalb eines bestimmten Bereichs gehalten wird. Der Effekt verlängert Schwebtöne und macht den Klang einheitlicher. Höhere Einstellwerte bewirken stärkere Kompression.





LIMITER (Pegelbegrenzer)

Dieser Effekttyp dämpft Spitzenpegel und verhindert ein Übersteuern des nächsten Moduls. Höhere Einstellwerte bewirken stärkere Pegelbegrenzung.





FAT WAH (Fat-Wah)

Dieser Effekttyp bewirkt einen Wah-Effekt, der von der Spielintensität abhängig ist. Der Klang hat einen satten Charakter. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken höhere Eingangsempfindlichkeit für den Fat-Wah-Effekt.



PEDAL FAT WAH (Pedal Fat Wah)

Dieser Effekttyp erlaubt die Verwendung eines an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) für Fat-Wah. Das Modulationspedal kontrolliert die Frequenz, die von dem Fat-Wah-Effekt betont wird.

r 1 ↕ r 8	**RESONANT WAH (Resonant Wah)** Dieser Effekttyp wendet Auto Wah auf einen engen Frequenzbereich an, was einen speziellen Effekt bewirkt. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken höhere Eingangsempfindlichkeit für den Auto-Wah-Effekt.
r P	**PEDAL RESONANT WAH (Pedal Resonant Wah)** Dieser Effekttyp erlaubt die Verwendung eines an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zur Kontrolle der Frequenz, die vom Resonant- Wah-Effekt betont wird.
o F	**OFF (Aus)** Schaltet das COMP-Modul aus.

DIST

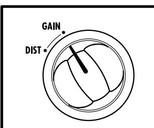
Grundlegende Parameter des DIST-Moduls

GAIN
DIST

Zusätzlich zu fünf Verzerrungseffekten und fünf Clean-Effekttypen bietet dieses Modul auch zwei Enhancer-Effekttypen. Verwenden Sie die [+]/[-]-Tasten, um den Effekttyp zu wählen.

b E	**BANDPASS ENH (Bandpaß-Enhancer)** Enhancer mit einem Bandpaßfilter. Macht den Klang prägnanter.
H E	**HIPASS ENH (Hochpaß-Enhancer)** Enhancer mit Hochpaßfilter, was einen unterschiedlichen Klangcharakter als mit dem Bandpaß-Enhancer bewirkt.
C 1	**CLEAN 1 (Clean 1: Clean-Effekt)** Clean-Sound mit glattem Frequenzgang.
C 2	**CLEAN 2 (Clean 2: Clean-Effekt)** Exquisiter Clean-Sound mit gedämpften Mitten.
r C	**RICH (Rich: Clean-Effekt)** Voller Clean-Sound mit betontem Baßbereich.
F t	**FAT (Fat: Clean-Effekt)** Clean-Sound mit betonten Mitten.
S L	**SLAP (Slap: Clean-Effekt)** Für Spielen in Slap-Technik geeigneter Clean-Sound.

EG	**EDGE (Edge: Verzerrungs-Effekt)** Höhenbetonter Overdrive-Sound.
dr	**DRIVE (Drive: Verzerrungs-Effekt)** Overdrive-Sound mit ausgeprägtem Mittenbereich.
ut	**VINTAGE (Vintage: Verzerrungs-Effekt)** Overdrive-Sound, der einen traditionellen Verstärker simuliert.
FU	**FUZZ (Fuzz: Verzerrungs-Effekt)** Wilder Fuzz-Sound.
tH	**THRASH (Thrash: Verzerrungs-Effekt)** Verzerrungs-Sound für Thrash Metal.
oF	**OFF (Aus)** Schaltet das DIST-Modul aus.

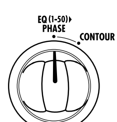


GAIN

Erweiterter Parameter des DIST-Moduls

Dieser Parameter dient zum Feineinstellen der Klangkontur oder Verzerrungstiefe für den mit dem grundlegenden Parameter des DIST-Moduls gewählten Effekttyp.

1 ↕ 30 - - Aus-Anzeige	**GAIN (Verstärkungsfaktor)** Die Funktion dieses Parameters hängt vom Effekttyp ab, der für das DIST-Modul gewählt ist. • **Wenn ein Clean-Effekt wie C1 oder bE oder ein Enhancer- Effekt gewählt ist** Höhere Einstellwerte betonen die Klangkontur. • **Wenn ein Verzerrungs-Effekt wie FU oder dr gewählt ist** Höhere Einstellwerte bewirken stärkere Verzerrung.
Pd	**PEDAL DIST (Pedal-Verzerrung)**  Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal kann der GAIN-Wert (1 - 30) kontrolliert werden.



EQ▸PHASE

Grundlegende Parameter des EQ-Moduls

Dieses Modul umfaßt einen 4-Bereichs-Equalizer und Phaser. Verwenden Sie die [+]/[-]-Tasten, um den Effekttyp zu wählen und die Effektwirkung einzustellen.

4 BAND EQ (4-Bereichs-Equalizer)

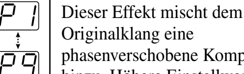
01 ↕ 50

Erlaubt Anheben oder Absenken in den Frequenzbereichen Bässe/Mitten/Höhen/Präsenz. Sie können eines von 50 Mustern (01 - 50) wählen.

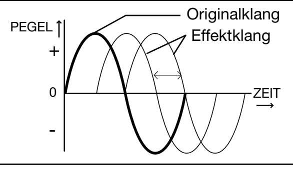
- **01 - 10:** Niedrigere Werte bewirken gedämpfte Höhen und betonte Bässe.
- **11 - 20:** Niedrigere Werte bewirken niedrigere betonte Frequenz.
- **21 - 24:** Niedrigere Werte bewirken betonte Mitten.
- **25:** Glatter Frequenzgang
- **26 - 30:** Höhere Werte bewirken betonte Höhen.
- **31 - 40:** Höhere Werte bewirken höhere betonte Frequenz.
- **41 - 50:** Höhere Werte bewirken betonte Präsenz und Bässe.

PHASE SHIFT (Phaser)

P1 ↕ P9



Dieser Effekt mischt dem Originalklang eine phasenverschobene Komponente hinzu. Höhere Einstellwerte bewirken schnellere Modulation.



OFF (Aus)



Schaltet das EQ-Modul aus.

CONTOUR

Erweiterter Parameter des EQ-Moduls

Dieser Parameter dient zum Einstellen der Effektwirkung für den Effekttyp, der mit dem grundlegenden Parameter des EQ-Moduls gewählt wurde.

CONTOUR (Kontur)

-10 ↕ 0 ↕ 10

• Wenn 4 BAND EQ gewählt ist

Ausgehend vom 0-Wert (glatter Frequenzgang) bewirken negative Werte eine zunehmende Anhebung im unteren Frequenzbereich und positive Werte eine zunehmende Anhebung im oberen Frequenzbereich. Wenn das EQ-Modul eingeschaltet ist, ist dieser Parameter immer aktiv. Prüfen Sie diesen Parameter, wenn Sie bei Verwendung des Effekttyps 4-Band EQ nicht die gewünschten Resultate erhalten.



• Wenn PHASE SHIFT gewählt ist

Ausgehend vom 0-Wert bewirken negative oder positive Werte eine Verstärkung des Effekts. (Negative Werte bewirken umgekehrte Phase für die Effektklang-Rückkopplung.)

ZNR/AMP

ZNR/AMP

Grundlegende Parameter des ZNR/AMP-Moduls

Dienen zum Einstellen des ZNR-Moduls und AMP-Moduls. ZNR ist eine von ZOOM entwickelte Schaltung zum Unterdrücken von Rauschen in Spielpausen, mit einstellbarer Einsatzschwelle. Das AMP-Modul ist ein Baßgitarrenverstärker-Simulator, der separat zugeschaltet und abgeschaltet werden kann.

1 ↕ 9

ZNR

ZNR (ZOOM Noise Reduction) dient zum Unterdrücken von Rauschen in Spielpausen und stummen Passagen. Höhere Einstellwerte bewirken wirksamere Rauschunterdrückung. Stellen Sie den Wert so hoch wie möglich ein, ohne daß der Ton unnatürlich abgeschnitten wird.

A1

AMP (Amp Simulator)

Der Verstärkersimulator fügt dem Ausgangssignal den Charakter eines Baßgitarrenverstärkers hinzu. Bei dieser Einstellung ist der Verstärkersimulator eingeschaltet und ZNR ist ausgeschaltet.

A2 ↕ A9

ZNR+AMP (ZNR + Amp Simulator)

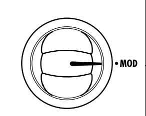
ZNR und Verstärkersimulator sind beide eingeschaltet. Durch Erhöhen des rechten Stellenwerts wird wirksamere Rauschunterdrückung erzielt. Stellen Sie den Wert so hoch wie möglich ein, ohne daß der Ton unnatürlich abgeschnitten wird.

oF

OFF (Aus)

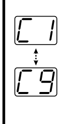
ZNR und Verstärkersimulator sind beide ausgeschaltet.

MOD



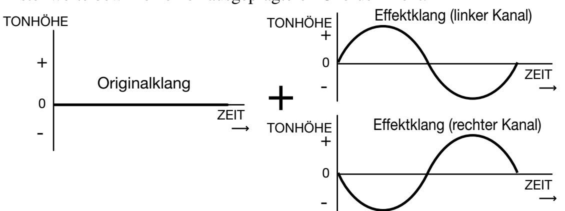
Grundlegende Parameter des MOD-Moduls

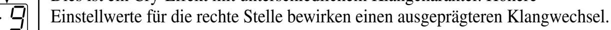
Dieses Effektmodul umfaßt Modulationseffekte wie Chorus, Flanger und Octaver. Verwenden Sie die [+]/[-]-Tasten, um den Effekttyp zu wählen und die Effektwirkung einzustellen.



CHORUS (Chorus)

Dieser Effekt mischt dem Originalsignal eine tonhöhenverschobene Komponente bei, was vollen und breitgefächerten Klang bewirkt. Höhere Einstellwerte bewirken einen ausgeprägteren Chorus-Effekt.



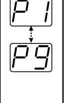
Anzeige	Effekt
CP	**PEDAL CHORUS 1 (Pedal-Chorus 1)** Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann die Chorus 1-Intensität eingestellt werden.
c1 ↕ c9	**CHORUS 2 (Chorus 2)** Dies ist ein hell klingender Chorus-Effekt mit Tiefe und Breitenwirkung. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken einen ausgeprägteren Chorus-Effekt.
cP	**PEDAL CHORUS 2 (Pedal-Chorus 2)** Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann die Chorus 2-Intensität eingestellt werden.
F1 ↕ F9	**FLANGER (Flanger)** Dieser Effekt produziert einen ungewöhnlichen, schwingenden Klang durch Verschieben der Tonhöhe nach oben und unten. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken schnellere Modulation.
FP	**PEDAL FLANGER (Pedal Flanger)** Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann die Modulationsgeschwindigkeit des Flangers eingestellt werden. Der Einstellbereich ist größer als mit F1 - F9.
S1 ↕ S9	**STEP (Step)** Dieser Effekt fügt ein Filter ein, dessen Frequenz zufällig variiert wird, wodurch ein Auto-Arpeggio-Sound entsteht. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle ergeben schnelleren Klangwechsel.
SP	**PEDAL STEP (Pedal-Step)** Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann die Geschwindigkeit des Step-Klangwechsels eingestellt werden.
r1 ↕ r5	**CRY1 (Cry 1)** Dieser Effekt ändert den Klang in gleicher Weise wie ein Talking Simulator. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken einen ausgeprägteren Klangwechsel.
r6 ↕ r9	**CRY2 (Cry 2)** Dies ist ein Cry-Effekt mit unterschiedlichem Klangcharakter. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken einen ausgeprägteren Klangwechsel. 
rP	**PEDAL CRY (Pedal-Cry)** Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann der Cry-Klangwechsel eingestellt werden.

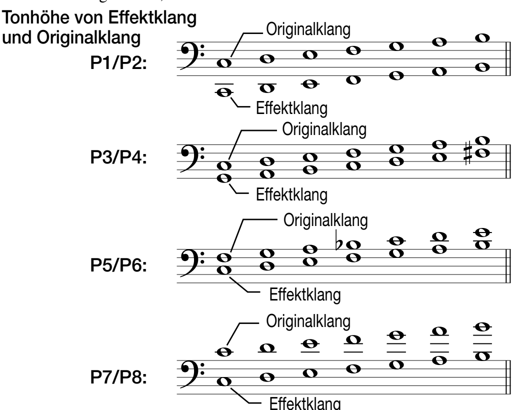
d1 ↕ d9	**DEFRET (Defret)** Dieser Effekt nähert den Klang einer normalen Baßgitarre dem Klang eines bundlosen Instruments an. Der Effekt ist besonders zum Spielen von Einzelnoten geeignet. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken einen ausgeprägteren Defret-Effekt.
dP	**PEDAL DEFRET (Pedal-Defret)** Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann die Intensität des Defret-Effekts eingestellt werden.
b1 ↕ b9	**BASS SYNTH (Baß-Synthesizer)** Dieser Effekt erzeugt den Sound eines Baß-Synthesizers. Der Effekt ist besonders zum Spielen von Einzelnoten geeignet. Sie können zwischen neun Mustern (b1 - b9), jeweils mit voreingestelltem Klangcharakter und Mischverhältnis wählen. • **b1:** Baß-Synthesizer mit sattem Fundament und mehrfachen Obertönen (nur Effektklang wird ausgegeben) • **b2:** Baß-Synthesizer mit Resonanz-Filter (nur Effektklang wird ausgegeben) • **b3:** Baß-Synthesizer mit weichem Klang und wenig Obertönen (nur Effektklang wird ausgegeben) • **b4:** b1-Effektklang mit einem geringen Anteil von Originalklang • **b5:** b2-Effektklang mit einem geringen Anteil von Originalklang • **b6:** b3-Effektklang mit einem geringen Anteil von Originalklang • **b7:** b1-Effektklang und Originalklang im Verhältnis 1:1 • **b8:** b2-Effektklang und Originalklang im Verhältnis 1:1 • **b9:** b3-Effektklang und Originalklang im Verhältnis 1:1
bP	**PEDAL BASS SYNTH (Pedal-Baß-Synthesizer)** Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann das Mischverhältnis von b2-Effektklang und Originalklang eingestellt werden.
o1 ↕ o6	**OCTAVE (Octaver)** Dieser Effekt verschiebt den Klang um eine Oktave nach unten und mischt ihn zum Originalklang hinzu. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken einen höheren Effektklanganteil.
o7 ↕ o9	**OCTAVE > CHORUS (Octaver > Chorus)** Dieser Effekttyp ist eine serielle Verknüpfung von Octaver und Chorus. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken stärkeren Octaver-Sound. (Chorus-Intensität ist konstant.)
oP	**PEDAL OCTAVE (Pedal-Octaver)** Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann das Mischverhältnis von Octaver-Effektklang und Originalklang eingestellt werden.

PITCH SHIFT (Pitch Shift)

Dieser Effekt variiert die Tonhöhe des Originalklangs. Sie können zwischen neun voreingestellten Muster wählen (P1 - P9).

- **P1/P2:** Eine um eine Oktave niedrigere Komponente wird dem Originalklang beigemischt. Das Mischverhältnis ist unterschiedlich für P1 und P2.
- **P3/P4:** Eine um eine reine Quinte nach unten verschobene Komponente wird dem Originalklang beigemischt. Das Mischverhältnis ist unterschiedlich für P3 und P4.
- **P5/P6:** Eine um eine reine Quarte nach oben verschobene Komponente wird dem Originalklang beigemischt. Das Mischverhältnis ist unterschiedlich für P5 und P6.
- **P7/P8:** Eine um eine Oktave höhere Komponente wird dem Originalklang beigemischt. Das Mischverhältnis ist unterschiedlich für P7 und P8.
- **P9:** Eine leicht tonhöhenverschobene Komponente wird dem Originalklang beigemischt, was einen Chorus mit leichter Modulation bewirkt.





PEDAL PITCH DOWN (Pedal Pitch Down)



Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann die Tonhöhe des Effektklangs im Bereich von 0 bis -1 Oktave variiert werden.

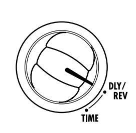
PEDAL PITCH UP (Pedal Pitch Up)



Mit dem an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedal (FP01/FP02) kann die die Tonhöhe des Effektklangs im Bereich von 0 bis +1 Oktave variiert werden.

OFF (Aus)

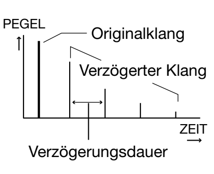
Schaltet das MOD-Modul aus.

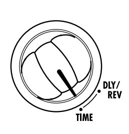


DLY/REV

Grundlegende Parameter des DLY/REV-Moduls

Dieses Modul umfaßt Delay, Echo, Reverb und andere Effekte. Verwenden Sie die [+]/[-]-Tasten, um den Effekttyp zu wählen und die Effektwirkung einzustellen.

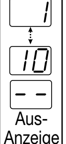
Anzeige	Beschreibung
d1 ↕ d9	**DELAY (Verzögerung)** Dies ist ein konventioneller digitaler Verzögerungseffekt. Durch Verwenden des Ausgangssignals in Stereo können Sie eine Pingpong-Verzögerung erzielen, wobei der verzögerte Klanganteil zwischen linkem und rechtem Kanal hin- und herspringt. Die Einstellwerte für die rechte Stelle kontrollieren die Rückkopplung (Anzahl von Wiederholungen) und das Mischverhältnis zwischen Originalklang und Effektklang. 
E1 ↕ E9	**ECHO (Echo)** Dies ist ein Verzögerungseffekt mit warmem Klang, ähnlich einem Tonband-Echogerät. Durch Verwenden des Ausgangssignals in Stereo können Sie eine Pingpong-Verzögerung erzielen, wobei der verzögerte Klanganteil zwischen linkem und rechtem Kanal hin- und herspringt. Die Einstellwerte für die rechte Stelle kontrollieren die Rückkopplung (Anzahl von Wiederholungen) und das Mischverhältnis zwischen Originalklang und Effektklang.
H1 ↕ H9	**HALL (Hall)** Dies ist ein Reverb-Effekt, der einen Klang wie den Nachhall in einer Konzerthalle erzeugt. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken stärkeren Nachhall.
r1 ↕ r9	**ROOM (Room)** Dies ist ein Reverb-Effekt, der einen Klang mit Raum-Nachhall erzeugt. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken stärkeren Nachhall.
oF	**OFF (Aus)** Schaltet das DLY/REV-Modul aus.



TIME

Erweiterte Parameter des DLY/REV-Moduls

Diese Parameter dienen zum Einstellen der Effektwirkung für den Effekttyp, der mit dem grundlegenden Parameter des DLY/REV-Moduls gewählt wurde.



DELAY TIME (Verzögerungsdauer)

(Wenn DELAY oder ECHO als Effekttyp gewählt ist)
Stellt die Verzögerungsdauer im Bereich von 1 - 37 ein. Die tatsächliche Verzögerungsdauer ist der Einstellwert x 10 (ms). (Beispiel: Eine Einstellung von "15" bewirkt eine Verzögerungsdauer von 150 ms.)

1
10
- -
Aus-Anzeige

REVERB TIME (Nachhalldauer)

(Wenn HALL oder ROOM als Effekttyp gewählt ist)
Stellt die Nachhalldauer im Bereich von 1 - 10 ein. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken längere Nachhalldauer.

Deutsch

Störungshilfe

Gerät nicht eingeschaltet	Hoher Rauschpegel
Siehe "1. Einschalten" auf Seite 10.	Wird ZOOM-Netzstromadapter verwendet? Verwenden Sie nur einen Adapter mit Nennausgangsspannung von 9 Volt Gleichstrom, 300 mA (Mittenpol negativ) (ZOOM AD-0006).
Patch-Programm wird nicht umgeschaltet	**Batterien haben kurze Lebensdauer**
Prüfen Sie, ob Patch-Programm-Wahlmethode auf Vorwahl gestellt ist (siehe Seite 18).	Werden Manganbatterien verwendet? Die Betriebsdauer mit Alkalibatterien beträgt ca. 28 Stunden, während Manganbatterien nur für etwa 8 Stunden reichen. Die Verwendung von Alkalibatterien ist empfehlenswert.

Specifications

Built-in effects	max. 8 simultaneous / 33 total
Effect modules	max. 7 simultaneous (5 modules + 1 block)
Banks and patches	6 banks x 6 patches = 36 patches (rewritable, with memory store capability)
A/D converter	16 bit, 64 times oversampling
D/A converter	16 bit, 8 times oversampling
Sampling frequency	31.25 kHz
Input	GUITAR input: standard mono phone jack (rated input level -20 dBm/input impedance 470 kilohms)
Output	Standard stereo phone jack (doubles as line and headphone jack) (maximum output level +5 dBm/output load impedance 10 kilohms or more)
Control input	For optional FP01 or FP02 / FS01
Display	2-digit 7-segment LED
Power requirements	Separately available AC adapter, 9 V DC, 300 mA (center minus plug) (ZOOM AD-0006) Four IEC R6 (size AA) batteries Battery life: approx. 28 hours continuous operation (alkaline batteries) / approx. 8 hours continuous operation (manganese batteries)
Dimensions	145 mm (D) x 125 mm (W) x 40 mm (H) Weight280 g (without batteries)

- 0 dBm = 0.775 Vrms
- Design and specifications subject to change without notice.

Patch List

BANK	PATCH	PATCH NAME	COMMENT	PEDAL
A [DEMO]	1	SLAP SOLO	Orthodox slap sound with a touch of flanging.	Volume
	2	VINTAGE	Vintage 70s UK hard rock sound.	Volume
	3	ROCK DRIVE	Exceptionally fat bass sound.	Gain
	4	FRETLESS	Fretless bass sound for lead playing.	Fretless
	5	P-FUNK LEAD	Gritty bass sound for P-funk style bass solo.	Volume
	6	CHORD CHORUS	Pedal-chorus sound for upper-register chord playing.	Chorus2
b [DEMO]	1	FUZZY DRIVE	Fuzz tone sound allows 1-octave bend-down with pedal.	Pitch
	2	MILLER OF SLAP	Funky slap solo sound.	Volume
	3	EMOTIONAL TALK	"Talking lead" sound with pedal-gain controls.	Gain
	4	PHASE CHORUS	Funky edge with phase shift and pedal-chorus sound.	Chorus2
	5	TAURUS	Fat vintage auto-wah bass sound.	Volume
	6	BASS SYNTH	Synth bass mixed with direct sound.	Volume
C [REAL]	1	HIGH TONE AMP	High tone American bass amp sound.	Volume
	2	BILLY'S DRIVE	For fast right hand playing with pedal-pitch effect.	Pitch
	3	GROUND FUNKY	Modern funk slap bass sound.	Volume
	4	SWEET BOTTOM	Clear, mellow bass sound good for picking style.	Volume
	5	PICKED CHORUS	Pedal-chorus sound good for picking style.	Chorus2
	6	RETRO SLAP	Retro slap sound for old funk style.	Volume
d [COLOR]	1	ATTACK FUZZ	Pedal-fuzz tone with extra edge and attack.	Gain
	2	UNITE	Wah & octave funk bass sound.	Volume
	3	PHASE SLAP	Percussive slap creates a dramatic effect.	Volume
	4	U.K.ROCK	Chorus + pedal-wah sound ideal for picking.	Fat wah
	5	NATURAL CLEAN	Practical, basic bass tone.	Volume
	6	OCTAVE CHORUS	Chorus tone with octave effect.	Volume
E [ACTIVE]	1	CYCLONE	Lead synthesizer bass sound.	Gain
	2	DROP	Unique "rain drop" bass sound.	Volume
	3	DRASTIC STEP	Extreme pedal-step solo sound.	Step
	4	JET BEAT	For eighth note play with pedal-flanger jet sound.	Flanger
	5	OCTAVE UP	Direct + one octave up pitch shift sound.	Volume
	6	WILD WAH	Combination of resonant-wah and drive sound.	Volume
F [LINE]	1	T.M.SLAP	Dynamic slap bass sound.	Volume
	2	NUANCE	Picking nuance changes the distortion intensity.	Volume
	3	CLASSICAL	Fretless bass sound for classical style playing.	Fretless
	4	ENHANCED	Clear and enhanced compressed bass sound.	Volume
	5	SOLOIST	Ideal for melodic solos and accompaniment.	Volume
	6	MULTI SYNTH	Synthesizer bass for any playing style.	Volume

Es ist empfehlenswert, den Wert für ZNR (Zoom Noise Reduction) an die jeweils verwendete Baßgitarre anzupassen.



ZOOM CORPORATION
NOAH Bldg., 2-10-2, Miyanishi-cho, Fuchu-shi, Tokyo 183-0022, Japan
PHONE: +81-42-369-7116 FAX: +81-42-369-7115
Web Site: http://www.zoom.co.jp

Printed in Japan 506 II-5050